

## Das Delirante Syndrom in der Palliative Care

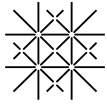
Das Delirante Syndrom ist ein häufiger Symptomenkomplex in der Palliative Care und ist für die betroffenen Patienten, ihre Familien aber auch die betreuenden Teams mit grossen Belastungen und Ängsten verbunden. Es geht einher mit einer erhöhten Morbidität und Mortalität, nicht selten ist es irreversibel oder ein Zeichen des nahenden Todes. Von grösster Bedeutung sind die Identifikation gefährdeter Patienten sowie die Vorbeugung des Deliranten Syndroms. Stets sollten Risikofaktoren minimiert werden. Die korrekte Identifikation eines Delirs ist nicht immer einfach, insbesondere die hypoaktiven – und Mischformen werden häufig nicht diagnostiziert.

### Lernziele:

- Definition, Diagnose, Arten, ursächliche / prädisponierende Faktoren, Pathophysiologie, Differentialdiagnose (incl. terminale Unruhe) des Delirs
- Schwierigkeiten im Umgang mit dem Delir (Wahrnehmung, Team, fluktuierender Verlauf)
- Bedeutung des Delirs für den Patienten, die Angehörigen, das Team
- Sinn und Chancen der Delirs
- Erfassungsinstrumente des Delirs
- Erfahrung (Selbsterfahrung) der Orientierungsstörung
- Interventionsmöglichkeiten im Umgang mit verwirrten Menschen: Medikamentöse und nicht-medikamentöse Interventionen
- Kennen den Standard 18 von Sanacert suisse
- Freiheitseinschränkende Massnahmen
- Der eigene und fremdaggressive Patient

### Am Ende dieser Unterrichtseinheit kennen sie (Kompetenzen) :

- die Bedürfnisse von Patienten im Delir erfassen
- verschiedene Ursachen unterscheiden
- Gesamtsituation einschätzen
- Interventionen einleiten und durchführen
- Medikamentöse und nicht medikamentöse Behandlungsformen des Delirs



- Screening und Assessmentinstrumente
- sich kritisch mit dem Delirmanagement in der eigenen Institution auseinandersetzen
- den Unterschied zwischen Delir und terminaler Unruhe

Die Lernziele sind den unterschiedlichen Kompetenzen der Zielgruppen angepasst.

Datum: 25.Mai 2023

Zeit: 09.00 bis 17.00

Kursort: Palliativzentrum Hildegard in Basel

Kurskosten: 300.-CHF

Selbststudium: 3 Stunden (Materialien werden frühzeitig abgegeben, damit die Vorbereitung gut möglich ist..)

**Dozierende:**

Prof.Dr.med. Jan Gärtner, Chefarzt Palliativzentrum Hildegard PZHI,  
Co- Leiter Studiengang Interprofessionelle spez. Palliative Care in Basel

Dr. Heike Gudat, Lehrbeauftragte Palliativmedizin, Uni Basel, Co-  
Studiengangsleiterin Interprofessionelle spez. Palliative Care in Basel

Dr. Wolfgang Hasemann, MSN, APN, Pflegeexperte, Leiter Basler Demenz- Delir  
Programm

Anmeldungen bitte an die Koordinatorin:

Patrizia Tamborrini, patrizia.tamborrini@unibas.ch